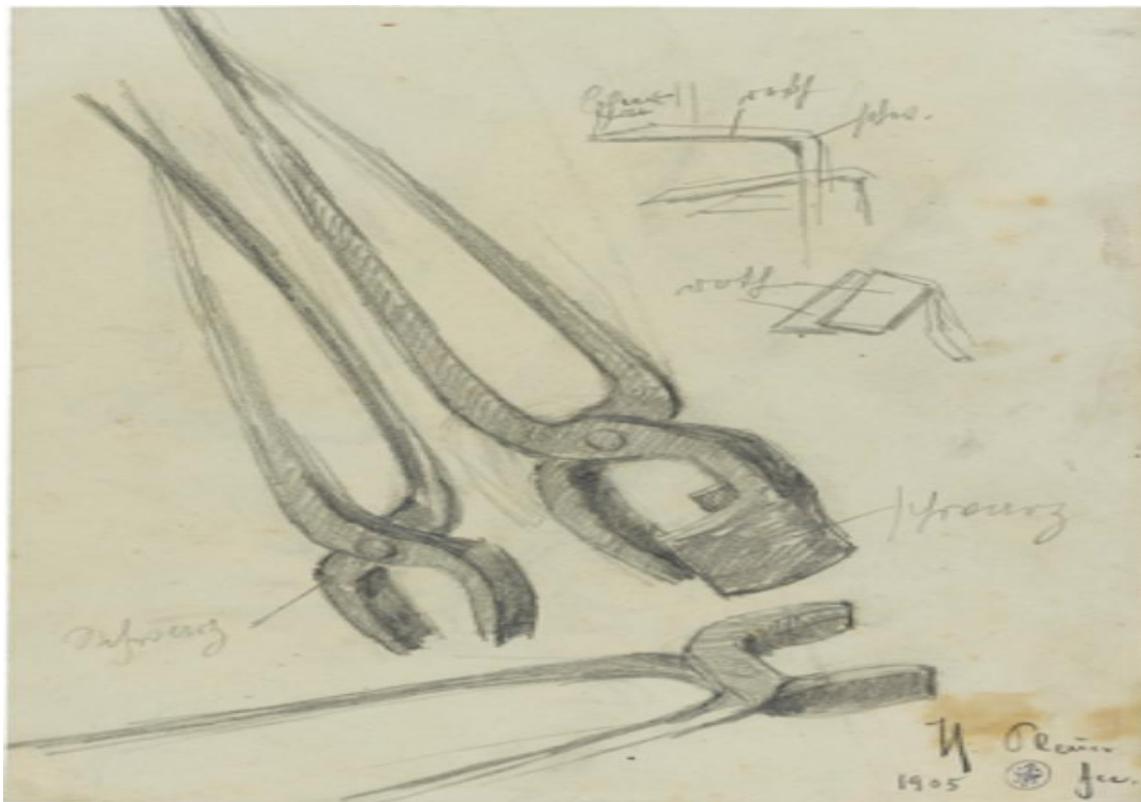


# Schmiede- und Montagezangen; verso: Werkzeuge



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen  
Einschränkungen

## Worum es geht

Die Werkzeuge wurden in dem 1901 datierten Gemälde »Betriebswerkstätte auf dem Nordbahnhof« auf Schloss Fachsenfeld verwendet. Zusätzlich hat Hermann Pleuer eigenhändig Farbangaben notiert. »Pleuers Weg war mit Dornen besät, wie nur der irgend eines anderen Künstlers. Geboren als Sohn eines Kunstgewerbetreibenden, sollte er den väterlichen Beruf ergreifen, und die Handels- und Gewerbeausstellung von 1883 zeigte auch von ihm eine in Silber getriebene Schale, sein erstes und letztes Werk auf diesem Gebiete.« (Hermann Tafel, 1907)

Titel	Schmiede- und Montagezangen; verso: Werkzeuge
Inventarnummer	SF II/2261
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Hermann Pleuer</u> (Künstler / Künstlerin): * 05. Apr. 1863 Schwäbisch Gmünd – † 06. Jan. 1911 Stuttgart
Datierung	um 1900
Technik	Bleistift
Material	Papier (gelblich)
Maße	Höhe: 28,50cm(Blatt) / Breite: 21,00cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Leihgabe 1976 Sammlung Schloss Fachsenfeld

Literatur

Ulrike Gauss und Horst J. Obermayer: Pleuer und die Eisenbahn, Stuttgart-Bad Cannstatt 1978, p. 22 , Nr. 22 / Hans-Martin Kaulbach, Bettina Kunz und Hans-Thomas Schäfer: Ruß, Kohle, Bleistift. Hermann Pleuers Eisenbahnzeichnungen Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [17.9.2011-12.2.2012], Stuttgart 2011, p. 14 , Nr. 1.3

---

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite